

Marien klinik  
I-39100 Bozen | Claudia-de-Medici-Str. 2  
Tel: +39 0471 31 06 00 | pr@marien klinik.it

---

## „Treffpunkt Gesundheit“

### Vorsicht statt Nachsicht – Gebärmutterhalskrebs kann verhindert werden

**Marien klinik Bozen – Dr. Bruno Engl, Facharzt für Gynäkologie referierte am 21. Februar im Rahmen der Gesundheitsreihe „Treffpunkt Gesundheit“ über die Bedeutung der Vorsorgeuntersuchungen und Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs.**

Prävention ist ein wichtiges und sehr umfangreiches Thema. Vorsorge beginnt bereits in jungen Jahren. Im Rahmen von gynäkologischen Vorsorgeuntersuchungen gilt es frühzeitig Erkrankungen zu erkennen und sie zu behandeln. Wie kaum eine andere Krebsart lässt sich Gebärmutterhalskrebs durch Vorsorge und Impfung verhindern.

Der hauptsächliche Grund für diese Krebserkrankung ist ein Virus, der sogenannte HPV – Humane Papillomavirus. Frauen und Männer sind von der Wahrscheinlichkeit einer Infektion gleichermaßen betroffen und könnten sich durch Impfung vor einer Ansteckung schützen. Die Besonderheit des Gebärmutterhalskrebs ist, dass die Entstehung etwa 12 bis 15 Jahre dauert, die Erstinfektion aber meist schon in jungen Jahren erfolgt. Diese lange Zeitspanne sollte also genutzt werden, um Vorstufen von Krebs bzw. Zellveränderungen zu entdecken. Rechtzeitig erkannt und behandelt, sind die Heilungschancen heutzutage sehr gut.

Seit der Einführung des Screening-Programmes im Jahr 2001, hat die Neuerkrankungsrate an Gebärmutterhalskrebs in Südtirol stark abgenommen. Laut Dr. Engl, müsste es aufgrund der sicheren Früherkennungsmöglichkeiten, zu gar keiner Erkrankung an Gebärmutterhalskrebs mehr kommen.

Neu ist, dass ab diesem Jahr ein neues Testverfahren, den bekannten Pap-Abstrich ablösen wird. Der sogenannte HPV-Test, gilt als effektive, einfache und sichere Methode um eine Infektion festzustellen. Ein weiterer Vorteil ist, dass der Test zukünftig weniger häufig durchgeführt werden muss, so Dr. Engl abschließend.

*Info: Der „Treffpunkt Gesundheit“ findet regelmäßig in der Marien klinik in Bozen statt und widmet sich pro Veranstaltung je einem medizinischen Fachthema. Experten referieren praxisnah über Möglichkeiten zur Vorbeugung, Früherkennung, Diagnose und Therapie von Erkrankungen.*

*Die nächste Veranstaltung findet am 21. März um 17.30 Uhr statt. Dr. Andrea Bertozzo, Facharzt für Gastroenterologie referiert zum Thema „Magen und Darm: Der Schlüssel zum Wohlbefinden“.*